



Curriculum

Ausbildung in

*„Personenzentrierte Beratung – Grundstufe“
früher „Klientenzentrierter Gesprächsführung (Klnz. GF)“*

bzw.

*„Grundausbildung Klientenzentrierte Psychotherapie (Klnz
PT)“,*

nach den Richtlinien der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GwG), Köln.

Geschäftsstelle:
IPM
Lessingstrasse 24
D - 66121 Saarbrücken
Tel. + Fax: +49 (0)681 665655
Web: www.praxissutor.de

Leitung:
Dipl.Psych. Winfried Sutor
Ausbilder der GwG
Psychologischer Psychotherapeut

Die Methode:

Die Personenzentrierte Beratung (PzB)/Klientenzentrierte Gesprächsführung (Klnz. GF) ist eine Methode des so genannten „Personenzentrierten Ansatzes“ (s.u.) und lehnt sich stark an die Gesprächspsychotherapie bzw. Klientenzentrierte Psychotherapie an.

Dieser Behandlungsansatz wurde von dem amerikanischen Psychologen Carl R. Rogers (1902-1987) aus seiner psychotherapeutischen und pädagogischen Arbeit mit Erwachsenen und Kindern entwickelt.

Im Mittelpunkt von Psychotherapie und Beratung stehen die Personen (Klient und Berater).

Durch die besondere Form der Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung entdecken und erfahren Klienten ihre verborgenen Fähigkeiten, Wünsche und Ziele und entwickeln eigenständig Lösungen für ihre Probleme.

Die Methode besitzt eine gründliche wissenschaftliche Fundierung : Gesprächspsychotherapie wird zur Zeit an 28 von 37 psychologischen Instituten deutscher Universitäten (75 %) gelehrt, erforscht und weiterentwickelt.

Grundlagen der Methode von Carl R. Rogers sind systematische Beobachtungen und Erkenntnisse aus professionellen Beziehungen in Psychotherapie und Beratung, die sich als hilfreich erwiesen haben.

Inzwischen hat sich die Klientenzentrierte Gesprächsführung auch als sinnvolle Ergänzung vorhandener therapeutischer und/oder beratender Fertigkeiten bewährt.

Das Ausbildungsangebot:

Das nachfolgend beschriebene Ausbildungsangebot richtet sich an Personen, die bereits im psychosozialen/ psychotherapeutischen Tätigkeitsfeld beschäftigt sind, oder eine solche Tätigkeit anstreben.

(z.Bsp. Diplom-Psychologen/innen, Mediziner/innen, Sozialarbeiter/innen, SozialpädagogInnen, Theologen, Pflegepersonal im klinischen Bereich, etc.; Studenten und Studentinnen der Psychologie, die evtl. eine spätere Psychotherapieausbildung (Gesprächstherapie o. a. Methoden) anstreben, können zu dieser Ausbildung bereits im Studium zugelassen werden, soweit eine bereits bestehende Studien begleitende Tätigkeit, evtl. ehrenamtlich oder auf Honorarbasis, vorliegt oder in Aussicht steht.

Ziel der Ausbildung in PzB – Grundstufe / Klnz. GF ist die Vermittlung der praktischen und theoretischen Kenntnisse dieses Verfahrens. Im Vordergrund steht dabei die Praxis. Vorhandene Fertigkeiten werden einbezogen.

Die TeilnehmerInnen sollen in der Ausbildung lernen, bestimmten Aufgaben ihrer psychotherapeutischen/sozialarbeiterischen/pädagogischen/ beratenden Tätigkeit gezielter und wirksamer nachgehen zu können.

Die PzB - Grundstufe / Klnz. GF hat sich als sinnvolle Ergänzung und Weiterqualifizierung vorhandener Fertigkeiten zur Verdichtung von helfenden und

beratenden Gesprächen, sowie zur Verbesserung des Problem- und Konfliktlösungsprozesses innerhalb therapeutischer Teams bewährt.

Auch für angehende PsychotherapeutInnen unterschiedlicher Schulen kann sie als ein wichtiger Baustein zur therapeutisch relevanten Beziehungsgestaltung sein.

An einer weiterführenden Ausbildung in Gesprächspsychotherapie Interessierte, erlernen in dieser Ausbildung die Grundlagen der geschäftspsychotherapeutischen Behandlung. Hierbei wird die Ausbildungszeit in vollem Umfang angerechnet. Das bedeutet, dass nach Abschluss der Ausbildung in PzB – Grundstufe / Klinz. GF innerhalb von drei weiteren Jahren eine Gesprächspsychotherapieausbildung abgeschlossen werden kann!

Die Ausbildung in PzB – Grundstufe / Klinz. GF berücksichtigt bereits spezielle Störungsbilder und Problembereiche, sowie das spezifische berufliche Tätigkeitsfeld der TeilnehmerInnen.

Eine mindestens einjährige Berufspraxis wäre wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Es sollte die Möglichkeit bestehen, das Erlernte im Verlauf der Ausbildung in Life Situationen auszuprobieren.

Abschlusszertifizierung und Fortführung:

Mit dem Abschluss der Ausbildung kann vom Dachverband , der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächstherapie, eine „**qualifizierte Teilnehmerbescheinigung**“ bzw. ein „**Zertifikat der GwG**“ zu diesem Ausbildungsgang erworben werden.

Eine abgeschlossene Ausbildung in PzB –Grundstufe / Klinz. GF ist eine Grundvoraussetzung für die Zulassung zum Aufbaustudiengang „Personenzenrierte Beratung – Aufbaustufe“
(Ein neues Bildungsangebot der GwG ! s.u.)

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung in Klinz. Gesprächsführung kann ggfs. eine Ausbildung in *Klinz. Psychotherapie (Gesprächspsychotherapie)* begonnen werden.

(siehe Zugangsvoraussetzungen der GwG, bzw nachfragen!)

Die abgeschlossene Ausbildung in GF wird vollständig angerechnet.

Verantwortlicher Leiter und Durchführung:

Dipl. Psych. Winfried Sutor,
Ausbilder der GwG ,
Klinz. Gesprächsführung und Klinz. Psychotherapie (Gesprächspsychotherapie),
Lessingstr. 24, 66121 Saarbrücken,
Tel. und Fax: 0681/665655;
E-m@il: wisutor.psy@t-online.de

Anerkennung als Bildungsveranstaltung:

Dieser Ausbildungsgang ist nach dem Saarländischen Weiterbildungs- und Bildungsfreistellungsgesetz (SWBG), vom **Ministerium für Wirtschaft und Finanzen des Saarlandes**, unter der **Reg.-Nr. 16.307-5901** als „Veranstaltung der beruflichen Bildung“ anerkannt.

Den TeilnehmerInnen steht damit in Absprache mit öffentlich-rechtlichen Dienststellen in gewissem Umfang (i.d.R. 5 Tage pro Kalenderjahr) eine dienstliche Freistellung zu.

TeilnehmerInnen anderer Bundesländer können über eine Kulanzregelung ihrer Länder eine entsprechende Freistellung bei ihrem Arbeitgeber beantragen.

Ausbildungsrichtlinien der GwG:

Sie sind von der Ausbildungskommission der GwG festgelegt und können dort kostenlos angefordert werden, bzw. auf der Webseite eingesehen werden.

GwG Bundesgeschäftsstelle,
Melatengürtel 125 a,
D-50825 Köln,
Tel.: 0221/ 925908-0,
Webseite: www.gwg-ev.org

Zeitliche Gliederung der Ausbildung:

Die gesamte Ausbildung erstreckt sich über **2 Jahre** und umfasst **300** Ausbildungsstunden.

Sie beinhaltet **4 Wochenblöcke** (im Frühjahr und Herbst eines Jahres) und **2 Wochenenden** (zwischen dem 2. und 3. Wochenblock).

Die Termine werden mit den TeilnehmerInnen abgestimmt.

Veranstaltungsort:

Institut für Personenzentrierte Methoden (IPM)
Lessingstr. 24,
D - 66121 Saarbrücken
Tel. und Fax: 0681- 665655,

Die beiden Selbsterfahrungs-Wochenenden werden in der Regel in einer gesonderten Tagungsstätte durchgeführt.

Inhaltliche Gliederung der Ausbildung:

Insgesamt 300 Ausbildungsstunden
davon:

1. Theorie :	50 Stunden
2. Praxis :	100 Stunden
3. Supervision:	80 Stunden
4. Selbsterfahrung:	50 Stunden
5. Abschluss der Ausbildung:	20 Stunden

Theorie, Praxis und Supervision werden über insgesamt 4 Wochenblöcke verteilt . Zwischen den Wochenblöcken treffen sich die TeilnehmerInnen kollegial, d.h. ohne Ausbilder, i. d. R. einmal monatlich.

Die Selbsterfahrung findet an zwei Wochenenden getrennt statt.

Erläuterungen zu den Ausbildungsteilen:

Die einzelnen Ausbildungsteile werden integriert angeboten, außer der Selbsterfahrung, die an 2 separaten Wochenenden durchgeführt wird.

zu 1:

- Theoretische Grundlagen des Klinz. Konzeptes,
- Prinzipien der Klinz. Gesprächsführung,
- Darstellung, Demonstration und Einübung der Klinz. GF in verschiedenen Tätigkeitsfeldern und unterschiedlichen Settings
- Möglichkeiten und Grenzen des Ansatzes,
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit anderen therapeutischen Methoden,
- Erklärungsmodelle für menschliche Verhaltensweisen, Normen, Störungen und Veränderungen.

zu 2:

- Erlernen der klientenzentrierten Grundhaltung, Einüben mit Tonband und Videokontrolle,
- Durchführung und Bearbeitung von „Life“-Gesprächen,
- Erwerb von Fertigkeiten zur Gestaltung einer therapeutisch effektiven Beziehung,
- Erarbeiten und Einübung des Klinz. Verhaltens in Bezug auf unterschiedliche Ziele, Situationen, Klienten und Settings,
- Klinz. Ansatz im therapeutischen Team.

zu 3:

- Vorstellung und Besprechung eigener Gespräche,
- Reflexion persönlicher Anteile bei Anwendung der Klinz.GF,
- Reflexion der tätigkeitsspezifischen Anteile,

- Verbesserung der Klinz. Grundhaltung durch Feedback.

zu 4:

Die Selbsterfahrung erfolgt im wesentlichen auf der Grundlage des Klinz. Ansatzes. Es werden jedoch auch Methoden aus anderen therapeutischen Schulen angewandt (Imaginative Verfahren, Katathymes Bilderleben nach Leuner, Gestalttherapie, Psychodrama etc.)

Die TeilnehmerInnen sollen die Möglichkeit haben, sich selbst und ihre Möglichkeiten hinsichtlich der Aneignung und Verwirklichung der klinz. Prinzipien zu erleben, zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Die Gruppe wird hierbei als wichtiges Medium eingesetzt (Basic Encounter).

Die Selbsterfahrung wird bewusst aus dem üblichen Ausbildungsrahmen in einen anderen zeitlichen und räumlichen Rahmen gesetzt.

zu 5:

Ziel ist hier Rückmeldung über die in der Ausbildung erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse. Am Ende der Ausbildung soll jeder Teilnehmer 4 eigene Gespräche - mit 4 unterschiedlichen KlientInnen auf Tonband aufgezeichnet - vorlegen und hinsichtlich des therapeutischen Geschehens vorstellen.

Ausbildungsmethoden:

Es wird überwiegend paarweise und in Kleingruppen gearbeitet. Im Vordergrund stehen dabei das praktische Üben und die Verbesserung der sozialen und personellen Wahrnehmung und der Selbstreflexion. Verbale Flexibilität und Differenziertheit werden eingeübt, das gesprächspsychotherapeutische Basisverhalten systematisch aufgebaut. Auf die spezifischen Anwendungsbereiche und Patienten (Klienten) -Gruppen der TeilnehmerInnen wird eingegangen.

Tonband- und/oder Video Kontrolle der einzelnen Lernschritte ist selbstverständlich.

Die aufgenommenen Therapiegespräche der TeilnehmerInnen werden supervidiert.

Kosten der Ausbildung:

(Wochenblock: 450,00 EUR, SE Wochenende: 200,00 EUR)

Ausbildungskosten insgesamt: ca. 2200,00 EUR

Der nächste Ausbildungsgang in PzB – Grundstufe / Klinz. GF:

Bitte anfragen!

Anmeldung:

beim Unterzeichnenden per E-mail oder telefonisch.

InteressentInnen werden auf einer Warteliste gesammelt und zu einem **Informationsgespräch** eingeladen
Bitte das anhängende Formular ausfüllen und zuschicken oder faxen.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Praxis Web-Site:
www.gtgf.de

Saarbrücken, 26.06.2007

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Kühn'. The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.

P.S. Neuer Aufbaustudiengang „Personenzentrierte Beratung – Aufbaustufe“

Ein abgeschlossene Ausbildung in PzB - Grundstufe / Kluz. GF ist eine Grundvoraussetzung für die Zulassung zum neuen Aufbaustudiengang der GwG „Personenzentrierte Beratung - Aufbaustufe“.

Ziel dieser Ausbildung ist die Qualifizierung der TeilnehmerInnen zur selbständigen und eigenverantwortlichen Personenzentrierten Beratung gemäß den Standards der European Association of Councelling (EAC). Diese Ausbildung ist in Modulen aufgebaut und gewährleistet die Äquivalenz zu bestehenden Masterstudiengängen an Hochschulen. (Bei Interesse bitte nachfragen!)

Bitte zurückschicken oder faxen (0681 665655)

**Institut für
Personenzentrierte Methoden
Dipl. Psych. Winfried Sutor
Lessingstrasse 24**

66121 Saarbrücken

Eintragung in die Teilnehmerliste bzw. Interessentenliste

Ich interessiere mich für eine Ausbildung in

- Personenzentrierter Beratung (Grundstufe) / **KInz GF**
- Personenzentrierte Beratung (Aufbaustufe)
- Klientenzentrierter Psychotherapie (Gesprächspsychotherapie)

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon:

Mobil:

E-Mail:

Beruf/Ausbildungsstand:

Datum:

.....
Unterschrift